



Detailansicht des Registereintrags

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter

Aktuell seit 12.05.2023 13:46:31

Nicht rechtsfähiger Verein

Registernummer:	R004596
Ersteintrag:	19.05.2022
Letzte Änderung:	12.05.2023
Jährliche Aktualisierung:	12.05.2023
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Finanzgericht Münster Warendorfer Straße 70 48145 Münster Deutschland Telefonnummer: +4902513784109 E-Mail-Adressen: Tobias.Schoeppner@fg-muenster.nrw.de Webseiten: www.bdfr.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Rüdiger Schmittberg**
Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +49355486440
E-Mail-Adressen:
Ruediger.Schmittberg@fg.berlin.brandenburg.de

2. Anke Vasel

Funktion: Kassenwärtin

Telefonnummer: +492513784139
E-Mail-Adressen:
Anke.Vasel@fg-muenster.nrw.de

3. Dr. Ingo Oellerich

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +492513784161
E-Mail-Adressen:
Ingo.Oellerich@fg-muenster.nrw.de

4. Dr. Tobias Schöppner

Funktion: Weiteres Vorstandsmitglied und Schriftführer

Telefonnummer: +492513784109
E-Mail-Adressen:
Tobias.Schoeppner@fg-muenster.nrw.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

515 Mitglieder am 01.05.2022

Mitgliedschaften (5):

1. Berliner Steuergespräche e. V.
2. Deutscher Finanzgerichtstag e. V.
3. Deutscher Juristentag e. V.
4. Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft
5. Deutscher Richterbund

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Parlamentarisches Verfahren; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der BDFR ist seit mehr als 60 Jahren als Berufsverband der Finanzrichterinnen und Finanzrichter in der Bundesrepublik Deutschland aktiv.

Im Vordergrund unserer Tätigkeit stehen die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der bei den 18 Finanzgerichten in den Ländern tätigen Finanzrichterinnen und Finanzrichter. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Wahrung der richterlichen Unabhängigkeit als unverzichtbarer Grundlage für einen effektiven Rechtsschutz im Steuerrecht. Darüber hinaus wird der Verband auch im Bereich der Fortbildung und Information seiner Mitglieder über neueste Entwicklungen in allen Bereichen, die für die Finanzrichterschaft von Belang sind, tätig. In besonderen Veranstaltungen für die jungen Kolleginnen und Kollegen sowie für die in Richtervertretungen tätigen Kolleginnen und Kollegen wollen wir auch Unterstützung in der täglichen Arbeit geben.

Dazu kommt über unsere Mitgliedschaft im DRB das Engagement für die unabhängige Justiz insgesamt. Im Verbund mit den Landes- und Fachverbänden der anderen Gerichtsbarkeiten wollen wir für einen starken Rechtsstaat wirken.

Schließlich liegen uns die Förderung der Gesetzgebung und der Kontakt zur Rechtswissenschaft am Herzen. So liegt ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt - natürlich unter Ausschluss parteipolitischer oder weltanschaulicher Betätigung - in der sachverständigen Begleitung von Legislative und Exekutive auf allen Rechtsgebieten, die das Steuerrecht oder unsere richterliche Tätigkeit berühren. Durch die Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen im Bereich von (Steuer-) Recht und Justiz (z.B. Deutscher Juristentag, Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft, Berliner Steuergespräche) wollen wir den Kontakt zu wichtigen Personen und Vereinigungen im Bereich des Rechtswesens und der Justiz knüpfen und vertiefen. Besonders wichtig ist uns die Mitwirkung an dem alljährlich in Köln veranstalteten Finanzgerichtstag sowie - angesichts der Entwicklung in Europa unverzichtbar - an dem Europäischen Finanzgerichtstag.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

